

Beglaubigte Abschrift

Nummer 53 der Urkundenrolle für 1997

V e r h a n d e l t

zu Siegen

am 24. Februar 1997.

Vor mir, dem unterzeichnenden Notar



mit dem Amtssitz zu Siegen im Bezirke des Oberlandesgerichts Hamm

erschien heute:



Der Erschienene ist dem Notar von Person bekannt.




Der Erschienene ersuchte den Notar um Beurkundung einer


GENERALVOLLMACHT

und erklärte folgendes:

Ich erteile hierdurch  Bad
Laasphe, unter Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs

Generalvollmacht,

mich in allen Angelegenheiten, betreffend die Rentkammer Wittgenstein und meinen von der Fürst Wittgenstein'schen Waldbesitzergesellschaft verwalteten Waldbesitz, gerichtlich und außergerichtlich zu vertreten. Diese Vollmacht kann von dem Bevollmächtigten ganz oder teilweise auf andere übertragen werden. Ich befreie 

 Beschränkungen des § 181 BGB dahin, daß er mich bei Rechtsgeschäften mit




und deren Rechtsnachfolgern

vertreten kann.

Die Vollmacht soll durch meinen Tod nicht erlöschen.

Dem Bevollmächtigten ist eine Ausfertigung dieser Urkunde zu erteilen.

Abschließend erklärt der Erschienene, daß der Geschäftswert dieser Vollmacht 10.000,00 DM betrage und die Kosten von der Rentkammer Wittgenstein zu erheben seien.

Die Niederschrift wurde von dem Notar dem Erschienenen vorgelesen, von diesem genehmigt und von ihm und dem Notar eigenhändig, wie folgt, unterschrieben:

(LS)



